

Start in die gute Laune

Sportjugend begrüßte 800 Schüler beim Swim and Run im Waldschwimmbad Düderode

VON KONSTANTIN MENNECKE

DÜDERODE. 800 Schüler hat die Sportjugend Northheim-Einbeck am Mittwoch mobilisiert. Schwimmen und Laufen stand beim „Swim and Run“ im Freibad Düderode auf dem Stundenplan für die Schüler. Sie kamen von Schulen aus dem gesamten Landkreis angereist.

Die Mädchen und Jungen aus den Klassenstufen 2 bis 6 hatten Strecken im kühlen Nass von 30 bis 100 Meter und an Land von 400 bis 1000 Meter zu bewältigen. Und das taten sie – schaute man während des Wettkampfes in ihre Gesichter – mit viel Freude an der Sache. „Alle Kinder, die starten, gewinnen. Natürlich haben wir auch eine Zeitwertung, aber das eigentliche Ziel ist, dass die Kinder Spaß haben“, sagte Petra Heidelberg-Heise, Vorsitzende der Sportjugend Northheim-Einbeck. Maximal 1200 Schüler können an der Aktion teilnehmen. „Die hatten wir im vergangenen Jahr, mussten damals die Veranstaltung aber aufgrund des Wetters leider absagen.“ Mit jetzt 800 Teilnehmern und vielen unterstützenden Zuschauern zeigte sich die Sportjugend aber sehr zufrieden mit der Resonanz.

Dass die Veranstaltung, die von der Sportjugend erstmals 2009 mitorganisiert wurde, so reibungslos läuft, sei auf das gute Team zurückzuführen. „Ich habe eine riesige Mann-

schaft, die hinter mir steht. Jeder kennt seine Aufgabe und unsere Sponsoren tragen einen entscheidenden Teil zur Realisierung bei.“

Wichtige Aktion

Dass das Swim and Run, das alle zwei Jahre stattfindet, einen besonders hohen Stellenwert hat, findet auch Kalefelds Bürgermeister Edgar Martin: „Die Aktion ist wichtig für den Zusammenhalt zwischen den Schulen. Die Kinder lernen außer Fußball auch noch andere Sportarten kennen.“ Die Bedingungen für die Veranstaltung seien in Düderode besonders ideal. „Wir haben eine 50-Meter-Bahn, gut temperiertes Wasser und ein weitläufiges Gelände.“ Dort standen für die Kinder unter anderem der Nomi-Spielbus, der Alpenverein mit einer Kletterwand und die Landfrauen mit kostenfreien Speisen und Getränken bereit.

Im Kalefelder Rathaus hofft man auf eine Wiederholung der Großveranstaltung im Alten Amt. „Wir würden uns freuen, wenn das Swim and Run nächstes Mal wieder bei uns zu Gast ist“, sagte Martin.

Großer Aufwand

Damit die Mädchen und Jungen überhaupt an den Start gehen können, ist viel Vorbereitung nötig. „Ein halbes Jahr Vorlauf brauchen wir schon. Die Schulen werden angeschrieben, Namen werden erfasst. Wir sind mittlerweile aber ein eingespieltes Team“, sagte die Sportjugend-Vorsitzende. Neben der Feuerwehr, die Zelte aufbaute und die Besucher auf die richtigen Parkplätze verwies, waren viele Helfer und Schüler vor Ort,



um die Großveranstaltung zu meistern. Für die Sicherheit sorgte die Feuerwehr mit Parkeinweisern und das Deutsche Rote Kreuz mit Sanitätern. HNA 7.09.13

Schwimmen, laufen, anfeuern: Nicht nur die Musik von DJ Gerd und Jan-René Prekale sorgte für Ansporn für die jungen Athleten, sondern auch die Mitschüler am Beckenrand.